

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Schaffhausen. Das Hotel Post wird in Herrn Blank-Schlumpf einen neuen Besitzer erhalten.

Genf. Herr H. Hafelin, bisher Direktor des Hotel Pictet-Kunz, übernimmt mit 1. Januar die Direktion des Hotels in Genf.

Luzern. Am Alter von erst 36 Jahren ist am 4. Dezember Xaver Troller vom Stahlbad Knutwil gestorben.

Nice. Dem Petit Journal⁴ zufolge bestätigt es sich, dass die Königin von England einen Teil des Frühlings wieder in Nizza-Cimiez verbringen wird.

Italien. Das Grand Hotel Gardone Riviera am Gardasee hat Herr Ch. Lützelschwab, sohn seit Jahren Leiter dieses Hauses, nunmehr kürzlich erworben.

Martigny. L'Hôtel Suisse, à la gare, a été vendu à Mr. Steffen fils de l'Hôtel d'Angleterre à Lucerne. Le bâtiment sera agrandi et arrangé confortablement pour loger 80 personnes.

St. Blasien. Das Kurhaus St. Blasien erzielte pro 1899/1900 einen Reingewinn von 34,068 M. bei 450,000 M. Aktienkapital, 454,000 M. Kapitalschulden und 140,178 M. Reserven.

Zürich. Das Hotel Baur en ville ist laut „N. Z. Z.“ vom bisherigen Besitzer an Herrn J. Schwarz, Besitzer des Hotel Leinefelder in München, verkauft worden.

Basel. (Mitgeteilt vom Oeffentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammstellungen des Polizeidepartements sind während des verlorenen Monats November in den Gasthäusern Basels 9,968 Fremde abgestiegen. (November 1899: 9,966).

Menton. Am 1. November eröffnete Herr August Wagner (früher Besitzer der Hotel Russie, Allemagne et Palmiers in Menton) sein neu erbautes Hotel I. Ranges unter der Firma „Wagner“.

Simplontunnel. Im Monat November sind die Bohrarbeiten auf der Nordseite um 105, auf der Südseite um 126 Meter vorgedrückt. Die gesamte Bohrlänge beträgt nunmehr auf der Nordseite 4009 Meter, auf der Südseite 3026, zusammen 7035 Meter.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et le second rangs de Lausanne, du 24 au 23 novembre: Suisse: 90, France 111, Allemagne 54, Amérique 17, Angleterre 57, Russie 20; Italie: 17. Divers: Belgique, Autriche, Danemark, Etats Balcaniques, Afrique, Grèce, Turquie: 17. — Total: 581.

Mülhausen. Aus dem Betrieb des Aktien-Gesellschafts des Central-Hotels 1899/1900 blieben nach 8,000 Abschreibungen als Reingewinn von 20,074, wozu noch 5,014 Vortrag kommen. Als Dividende werden 3% von M. 800,000 Aktienkapital verteilt. Die Reserve enthält M. 33,348.

Probates Mittel. Fremder (im Hotel): „Warum funktioniert denn der Fahrstuhl nicht?“ — Kellner: „Ach bei uns wollte einer mit der Zeech durchbrechen, den haben wir in den Fahrstuhl gesteckt und der steht zwischen den Etagen, bis die Polizei kommt.“

Glace de viande. In der Monatsschrift der „Union Helvétique“, dem Organ der Hotelangestellten, wird am Schluß einer Abhandlung über dieses Thema auf die Frage: „Wem gehört der Überschuss an „Glace de viande“ der Redaktion geantwortet: dem Hause, sofern er nicht durch ein besonderes Abkommen dem Koch zugesprochen worden.“

Luzern. Herr J. Hüsl, seit Jahren Direktor des Hotel Château Gütsch, hat dieses Etablissement nun käuflich erworben. Durch Neubau eines Restaurants mit Terrasse und A.-Grabe des zum Hotel gehörenden öffentlichen Restaurants, wird ersteres mit separatem Eingang versehen und so vom Passantenverkehr vollständig entlastet werden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 17. bis 23. November 1900: Deutsche 655, Engländer 435, Schweizer 25, Franzosen 17, Holländer 129, Belgier 48, Russen 163, Österreich 48, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 114, Dänen, Schweden, Norweger 14, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 10. Total 2040. Darunter waren 55 Passanten.

Pilatus. Die Pilatusbahn hat, nachdem in der Nacht vom 25. 26. November in den höheren Lagen tödlicher Schneefall eingetreten ist, am 26. November ihre diesjährigen Fahrten eingestellt. Die Totalfrequenz der Saison 1900 belief sich auf 44,231 Passagiere. Diese Zahl bleibt hinter dem bisherigen Record des Jahres 1899 um 14 Personen zurück. In der Einnahmenziffer aber wird das Jahr 1899 bedeutend übertrffen.

Untergrund. Fremdenstatistik des Kurortes Taras-Schuls-Vulpa, Afrika-Australien 35 Personen (1899: 22), Amerika 256 (218), Asien-Indien 15 (20), Belgien 61 (78), Dänemark 17 (14), Deutschland 2785 (2869), England 290 (264), Frankreich 219 (246), Griechenland 11 (9), Holland 55 (45), Italien 80 (111), Österreich 289 (275), Rumänien 11 (18), Russland 159 (145), Schweden-Norwegen 15 (18), Schweiz 636 (148), Spanien-Portugal 27 (12), unbekanntes Domizil 14 (8). Total: 1900: 4948 (1899: 5061).

Die Internationale Schlafwagen-Gesellschaft hat an ihren „Grands Hotels du Trocadéro“ an der Pariser Weltausstellung 3½ Millionen und am Transsibirien, ebenfalls an der Ausstellung, 1½ Millionen eingestellt. Der Bericht an die ausserordentliche Versammlung sagt aus in Aussicht auf die nächsten entschieden zu weiteren Erweiterungen zu gehen und man sich hätte lediglich auf die sogenannten Terminhotels⁵ beschränken sollen. Für die Zukunft werden Gründungen vorgenommene Art nicht mehr vorgesehen.

Havanatabak in Australien heimisch zu machen, hieß es, und wie es scheint mit Erfolg. Der besondere Sachverständige die die Regierung von Victoria für diese wichtige Cigarren angestellt hat, behauptet das erste Hundert Cigarren aus Victoria hergestellt Tabak hergestellt und erklärt in seinem Bericht, dass sie den echten an Güte kaum nachstehen. Bis jetzt haben sich sonst alle die zahlreichen Ver suchen, den Havanatabak in andern Gebieten heimisch zu machen, als mehr oder weniger vergeblich erwiesen.

Verkehrsverein Basel. Die Verkehrscommission hat in ihrer Sitzung vom 28. November laut Antrag des Vorstandes beschlossen, das durch den Rücktritt des Hrn. Dr. Hotz erledigte Präsidium vorher nicht wieder zu besetzen, sondern durch Verteilung der Geschäfte unter die Mitglieder des Verkehrsvereins und durch abwechselnden Besuch des Vorsitzenden zu einem späteren Zeitpunkt zu besorgen. Durch eine derselbe Sitzung vorgelegten Jahresbericht entnehmen wir folgende statistische Mitteilungen über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1899/1900: **Besuchsfrequenz:** Dieselbe stellt sich für die beiden Bureau 98 resp. 34 Personen pro Tag. Das Auskunftsbüro allein wurde besucht von 10,177 Personen. (1898/99: 9768). **Korrespondenz:** Eingegangene Briefe: 2146 (1899/98: 1965). Abgesandte Briefe: 1673 (1898/99: 1615).

Bange machen gilt nicht. Von Bern gehts um die Mitteilung zu, dass der nahe dem Centralbahnhof liegende Landkomplex (Ecke Centralbahn und Elisabethenstr.), den Architekten Damusser & Brönnimann in Bern gehörig, kürzlich von Rentier J. Honegger in Zürich erworben worden ist. Der Eisender berichtet hierzu, dass der neue Besitzer „beabsichtigt“, auf diesem Bauplatze von 2557 m² ein Hotel ersten Ranges mit ca. 300 Betten zu erstellen und dass die heimischen Elzeug- und innere Einrichtung alle an die heimischen Bahnhöfe und gelegene Hotels über treffen werde. Es sei eigentlich unbegreiflich, dass die Basler Hoteliers sich dieses Terrain nicht aneignen. Also wiederum der bekannte Schreckenshund, den man in den letzten Jahren schon öfters zu hören bekam; schon zum xten Male ist auf diesem Bauplatze eine Hotelbauten „beabsichtigt“ gewesen, ohne dass man sich übrigens je darüber aufgeregt hätte. Wenn die Basler Hoteliers Lust gehabt hätten, dieses Terrain zu kaufen, dann hätten sie wohl zu einer Zeit, ungefähr vor 6 Jahren, zugegriffen, als ihnen dasselbe preisgeoffert worden war. Man lässt sich in Basel eben nicht so leicht ins Bochskorn jagen.

Der Fremdenverkehr in Tirol. In den letzten Jahrzehnt stieg die Zahl der in Innsbruck abgestiegenen Fremden von 50,500 auf nahezu 155,000 Personen. Unter den Fremden des Jahres 1900 befanden sich nahezu 42,000 Reichsdeutsche, 5100 Engländer, 3900 Amerikaner, 1200 Italiener u. w. In England, Irland, Schottland, Südwales und Australien sind die meisten deutschen Besucher aus Sachsen und Berlin. Nach dem Bericht des Bürgermeisters von Innsbruck will man infolge der Pariser Weltausstellung und der Oberammergauer Passionsspiele, eine besondere Vorsicht in der Aufbewahrung der eingebrochenen Gegenstände geboten sei.⁶

vieleicht auch infolge des südafrikanischen Krieges wenigstens insofern eine Abnahme des Fremdenverkehrs erlebt haben, als die wohlhabenderen Fremden weniger zahlreich wie früher vertreten waren. Ob diese Beobachtung richtig ist, lässt sich kaum feststellen. Im allgemeinen klagen alle Länder mit starkem Fremdenverkehr, dass die Fremden an Zahl zwar zunehmen, aber weniger verbrauchen als früher. Der Ausgleich muss da in der Masse gefunden werden. Das gesamte Fremdenverkehr Tirols wird im Jahre 1900 auf 440,000 Personen geschätzt, die Einnahmen daraus auf etwa 25 Millionen Mark.

Bachab. Die Generaldirektion der Union Helvetica in Luzern stellte das Begehren, es möchte Art. 1 des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken auf die Gastwirtschaft ausgedehnt werden, sodass namenlich die Hotels im Sinne genannten Artikels als industrielle Anstalten angesehen und haftpflichtig erklärt werden können. Der Bundesrat ist, nachdem er bei dem eidgenössischen Fabrikinspektoren und beim Vorstand des Gewerbevereins des Kantons Luzern die Befürchtungen, ebenfalls an der Ausstellung, 1½ Millionen eingestellt, Bericht an die ausserordentliche Versammlung sagt aus in Aussicht auf die nächsten entschieden zu weiteren Erweiterungen zu gehen und man sich hätte lediglich auf die sogenannten Terminhotels⁵ beschränken sollen. Für die Zukunft werden Gründungen vorgenommene Art nicht mehr vorgesehen.

Tirol. Der Landesverband für Fremdenverkehr

hat in Bozen seine Herbstsitzung ab. Aus den Mitteilungen des Verbandspräsidiums ging u. a. hervor, dass das Gesamtatorium aus dem Fremdenverkehr in Tirol im Jahre 1899 auf mehr als 30 Millionen gestiegen ist (gegen 28½ Millionen Kronen im Jahre 1898). Der Landesverband ist im Jahre 1900 in Gossau im Glarus eingetroffen. Die Verbandsmitglieder sind u. s. w. beigetreten. Die Versammlung beschloss u. A. eine Petition an Regierung und Landtag be treffs Steuerbegünstigung für Neubau oder Erweiterung von solchen Hotels und Kuretablissements, die geeignet sind, erheblich auf die Förderung des Fremdenverkehrs einzutwirken. Auch wurde neuerlich beschlossen, einzuschreiten, dass endlich die Telefonverbindungen im Lande und nach auswärts nach Wien, München etc. hergestellt, und auch den Telefon- und Schaltlinien-Berichte des Hochgebirges, möglichst Förderung zu erhalten werden. Sonstige Beschlüsse betrafen die Herausgabe einer illustrierten Schrift über Tirol in englischer Sprache, dann Petitionen zur weiteren Verbesserung des Post- und Telegraphenwesens, des Eisenbahn-Zugsverkehrs im Innern des Landes sowohl, wie auch besonders im Verkehr mit Wien, Triest, mit Deutschland und Italien.

Über die Haftpflicht des Gasthofbesitzer. Hat das Oberlandesgericht in Köln vor kurzem eine wichtige Entscheidung gefällt. Es handelt sich um die Frage, ob der Wirt für Sachen haftet, welche an einem von Guest unverschlossen gelassenen Zimmer entwendet worden sind. Ein Reisender verliess in Köln eines Abends sein Logierzimmer, ohne dasselbe abschließen. Als er gegen Mitternacht zurückkehrte, war sein Koffer mit wertvollem Inhalt gestohlen. Das Oberlandesgericht verurteilte den Gastwirt aus folgenden Gründen: Thatsächlich ist festgestellt, dass der Koffer bald darauf verschwunden ist und dass die Verpflichtung zum Schadenabzug ist deshalb erfüllt. Vom anderen Haf tung ist jedoch der Gasthofbesitzer freit, falls ein konkurrendes Verschulden des Reisenden vorliegt. Beklagter hat geltend gemacht, dass ein solches Verschulden darin zu finden sei, dass der Koffer das von ihm in Benutzung genommene Zimmer beim Verlassen nicht abgeschlossen, sondern die Thür nur ins Schloss gelegt habe. Den dem Beklagten obliegende Beweis ist als erbracht anzusehen. Jedoch liegt nach der Ansicht des Richterhofes in der vom Beklagten vorgebrachten Handlungswweise des Klägers kein Verschulden da, da er nicht sicher ist, ob das Zimmer zu verschließen, ob sich nicht bestellt, auch nicht voraussehen konnte, dass in einem Hotel, wie dem des Beklagten, eine besondere Vorsicht in der Aufbewahrung der eingebrochenen Gegenstände geboten sei.⁷

Pressprozess und Stellenvermittlung. Vor ungefähr drei Jahren hatte ein Privat-Placiement gebraucht in Zürich einer Tochter eine Anstellung als Buffetdame in einem Lausanner Café-Restaurant vermittelt — es brachen aber zwischen ihr und ihrer Herrschaft bald Misslichkeiten aus und das Dienstverhältnis wurde nach kurzer Zeit wieder aufgelöst. Die gewesene Buffetdame weigerte sich dann auch, die Stellenvermittlung gebührt, von 10 Fr. zu bezahlen, weil ihr auf dem betreffenden Bureau nichts davon mitgeteilt worden sei, dass sie in dem Lausanner Café zeitweilig auch Kellnerinnen-Dienste zu vermittelten und sie selbst sie von dieser Anstellung abgelehnt hätte. Ob die Stelle nicht angenommen habt, ist nicht angegeben. Am 1. Februar 1898 erschien nun in der „Union Helvetica“, dem Vereinsorgan schweizerischer Hotelangestellter, ein Artikel, der sich mit dem betreffenden Placiementbüro befasste und dessen Inhaber vorwarf, er habe gewusst, dass Fr. E. die Lausanner Stelle unter der genannten, ihr aber verdeckt und verdeckt vermittelten Stelle angenommen hätte. Es sei ihrer Absicht, den Bewerber auf die Stellungsbedingungen zu thun gewesen und deshalb habe sie die Bedingung verheimlicht; damit habe er sich einer unehrenhaften Handlung schuldig gemacht, er habe von Fr. E. 10 Fr. opferst und stellensuchende Personen hätten deshalb allen Grund, ein derartiges Blutsaugerbüro, das zu solch verwerflichen Mitteln greift, zu meiden. Der Placiement erhob wegen dieses Artikels gegen die Redaktion der „Union Helvetica“ Klage wegen Verleumdung und Beschimpfung, sowie Kreditschädigung und es wurde die Beklagte vom Zürcher Bezirksgericht zu Fr. 1000 Entschädigung für 150 St. Kosten und den Kosten (ca. Fr. 300) verurteilt. Das Obergericht an wesentlich höheren instanz wurde, bestätigte dieses Urteil, worauf die Beklagte an das Bundesgericht recurrierte. Hinsichtlich der Berufung hat das Bundesgericht in Übereinstimmung mit den kantonalen Instanzen das Vorgehen der Beklagten als einen höchst ungerechtfertigten Angriff auf die geschäftliche Reputation des Klägers erklärt und das verurteilende Urteil bestätigt. Die Entscheidung wurde aber aus dem Grunde auf 50 Fr. herabgesetzt, weil der Kläger dafür die Verantwortlichkeit zur Last gelegt hatte, dass durch seine Bureauangestellte die Mietung jener Bedingung, die Befreiung der Buffetdame zeitweilig auch servieren mösse, an Fr. E. aus irgend einem Grunde, sei es aus Verlässlichkeit oder Unachtsamkeit, unterlassen worden sei.

Witterung im Oktober 1900.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	mit	Regen	Schnee	Nebel	trüb	mit Wind
Zürich	14	0	7	2	9	8
Basel	13	0	11	3	11	4
Neuchâtel	10	0	6	2	10	3
Genf	10	0	11	3	9	6
Bern	15	0	16	3	11	2
Luzern	16	0	3	4	9	0
St. Gallen	17	2	5	5	11	3
Lugano	7	0	0	11	6	1
Chur	8	0	1	9	3	5
Davos	5	2	0	10	3	1

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 113, Basel 124, Bern 153, Genf 166, Lugano 180, Davos 166.

Theater.

Repertoire vom 9. bis 16. Dezember 1900.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *Mein Leopold*, Abende *Fouet*, Montag, *Prinzipal*, Mittwoch, *Sansovette*, Donnerstag, *Die Hochzeit*, Hierauf: *Der Karmärker* und die *Picarade*, Freitag, *Der Maskenball*, Samstag, *Der Freischütz*, Sonntag, nachmittags, *Die Afrikanerin*, Abends, *Im weissen Rössl* und *Als ich wieder kam*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

„Henneberg - Seide“

Hotel-Direktor

sprachenkundig, tüchtig und erfahren, sucht auf kommenden Frühling die **Direktion eines mittleren oder grösseren Hauses ersten Ranges** zu übernehmen. Prima Referenzen.

Offeraten befördert die Expedition unter Chiffre H 978 R.

Hotel-Steigerung.

In Abänderung der in Nr. 48 der Hotel-Revue erfolgten Publikation wird in der Konkursachse über Carl Infanger, Wirt in Engelberg,

Dienstag 8. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr

das **Hôtel des Alpes in Engelberg** samt dazu gehörendem Umfelde, nahe beim Bahnhof, im Centrum des Fremdenverkehrs gelegen, an öffentl. Steigerung gelangen.

Das Hotel ist gut unterhalten, enthält 30 Betten und hat infolge seiner ungemein günstigen Lage bei gehöriger Bewirtschaftung einen gesicherten und rentablen Saisonbetrieb. Die Rentabilität kann durch Vergrosserung des Geschäfts wesentlich gesteigert werden. Konkursmatische Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 90,000. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 21. Dezember an bei dem Konkursamt Engelberg zu Jedermanns Einsicht auf.

Engelberg, 27. November 1900.

Das Konkursamt Engelberg.

HOTEL.

DIRECTEUR, muni de références de 1^{er} ordre, cherche

Prière d'adresser les offres au bureau du journal sous chiffe H 996 R.

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien

Rosshaar

Wolle

Bettfedern

Matratzendrille

Möbelstoffe

Storrenstoffs

Storrendrille

Messingstangen samt Garnituren

für Vitrajes in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & CO, ZÜRICH

Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus.

Altbekanntes Hotel

in erstem ostschweiz. Kurort, an schöner Lage, mit schönen Wirtschaftslokaliäten, Speisesälen, Tanzsaal, ca. 40 Betten, Badeeinrichtung, elektr. Licht, Hauswasserleitung, Baumgarten etc. etc., ist preiswürdig aus freier Hand

Zu verkaufen.

Pacht ausgeschlossen. Offeraten unter Chiffre H 3842 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

1005

Ventilations-Anlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (z. 1318. g.)

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Kleineres Hotel zu pachten gesucht

von fach- und sprachkundigem Fräulein. Jahresgeschäft bevorzugt.

Offerten unt. Chiffre H 997 R an die Exped. ds. Blattes.

Berner Oberland.

Fremdenpension zu verkaufen

neu erbaut, komplett möbliert, in prächtig geschützter, aussichtsreicher und staubfreier Lage, am rechten Ufer des Brienzersees, 30 Fremdenbetten, Gesellschaftsräume und alle notwendigen Dependenzen, Umschwung.

Auskunft erteilt das Sachwalterbüro Zurleder & Stettler in Bern.

992 (H 5278 Y)

Maschine zum Stiefelputzen

D. R. G. M. 130857

äußerst praktisch und schnell arbeitend, Gewicht 13 Kilo, passend für Hotels, Pensionate u. Familiengebrauch.

980

Preis: Fr. 50.—

Wilhelm Krüger in Heiden (Appenzell).

STEINMANN - VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken Champagner - Weine.
MONOPOL

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass - Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

ausserordentlich billig

empfiehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

356

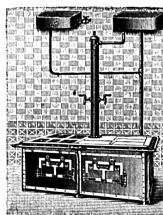


Hôtel à remettre.

A remettre en France, dans bonne ville frontière, un hôtel réputé au loin et jouissant d'une clientèle assurée. La remise aura lieu par la simple vente du mobilier, du matériel et de la clientèle avec long bail ou en vendant aussi les immeubles. Tout preneur sérieux est certain de réussir en conduisant simplement l'hôtel comme actuellement. Conditions de reprise avantageuses. Pour tous renseignements s'adresser à M^e Allamand, notaire à Lausanne (Suisse). 965 H13446L



* Gas-Hotel-Herde *



Gas-Hotel-Grills

Fremdenzimmer-Gasheizöfen
baut als Spezialität

die
Schweiz. Gasapparaten-Fabrik
Solothurn.

353

THUN 1899:
Ehrendiplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

— Vierwaldstätter-See. — Beteiligung gesucht

aktiv und passiv, für grösseres Hotel-Unternehmen I. Ranges an denkbar vorzüglichster Lage am See.

Offeraten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 1000 R.

Spekulationsobjekt.

Von einer Aktiengesellschaft in Liquidation wird äusserst vorteilhaft und weit unter dem Selbstkostenpreis verkauft: Grösstes Etablissement, altebekanntes Bad mit Heilquelle und Versand von Mineralwasser; das Kurhaus und Bad mit Naturgrotten und Wasserfall; ein Hotelgebäude in bestem baulichen Zustand; Ökonomiegebäude; Wald und Parkanlagen und Wiesland umfassen ca. 75.000 qm. Vorzügliche Lage an einer Bahnstation. Reflekanten wenden sich gefl. unter Chiffre W 3769 A an Haasenstein & Vogler, Zürich. 991

— SAN REMO —

Ein Hotel mittlerer Grösse
in bester Lage, mit Mobiliar,
zu verkaufen.

Offeraten befördert die Expedition unter Chiffre H 998 R.

Kronen-Schenken
Tafel-Schenken
Prager
Karlshader
Westfälische-
Milch- u. Lachs-
Schenken
in bekannter Gute stets frisch zu Engros-Preisen bei
Telegramme:
Delicata Zürich Arthur Fischer, Zürich

• Amtliche Fleischschau • 24 Oberdorffstrasse 24.

Frankfurter
in Dosen
Gothaer
Mailänder Salami
Charcuterie
Zungen

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS SEC AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE) SWISS CHAMPAGNE

DOUX * MI-SEC * SEU *

BRUT * ROSE *

Prospekte, Post-
karten u. Menus
Wein- u. Speise-
karten, Notizen etc.
mit Ansicht
Schweizerisch
Verlags-Druckerei
BASEL.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

• Trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Fr. Mettler, Sohn,
Gasapparatenfabrik Arth.

→ Gegründet 1868. ←

Neueste vielfach verbesserte

Gasapparate von 10—1000 Flammen
zum Beleuchten, Löten, Sägen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlampe (Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für
Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von Zeugnissen und Referenzen.

Bad- und Kurhaus-Verkauf.

In der Ostschweiz: Grösseres Etablissement, altbekanntes, vorzügliches Bad mit berühmter Heilquelle und Mineralwasserverschleiss, grosse Park- und Waldanlagen und Wiesland, arrondiert; Bad- und Kurhaus mit Dependendenzen, 120 Betten, neu mobiliert; Trinkhalle, Kegelbahn, Schiesshalle; Pächterhaus, Scheune, Stallung, Hühnerhof. Das ganze Anwesen befindet sich in durchaus gutem Zustande, direkt an der Eisenbahnstation. Die amtliche Schätzung des Gebäudes beträgt ca. Fr. 195.000, die Mobilienrasssekuranz ca. Fr. 85.000. Der Verkauf erfolgt Umstände halber äusserst vorteilhaft und weit unter dem Selbstkostenpreis. Sehr geeignet für die Gründung von Ferienheim, Ferienkolonie, Erholungsstation, Sanatorium, grösserer Anstalt etc. Vorzügl. Spekulationsobjekt. Interessenten wenden sich um nähere Angaben unter Chiffre X 3770 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

993

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste
Route

welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt,
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrtzeit Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) 1. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Ankunftszeit erlässt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

THOS LOWE ASSOC. SAN. INST. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplomés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja). Victoria, Kulm, Du Lac, Hof, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvédère, Steffani, Savoie, Petersburg, Anna (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc (Davos), Engadinerhof, Engadinerhof, Savoie, Anna, Roser und Döppland, Weisse Kreuz, Landau (Pfronten), Waldhaus (Vilperra), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (St. Moritz), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zurz), Hotel de la Poste, Château Fürsteneau, Château Tagstein (Thusis), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur).

343

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirtsen und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerischen Generalversammlungen unserer patentierten Fasshahnen eingetragen haben:

Basel Hrn. F. Eckhardt-Schweri

HH. Schneberger & Co.

Bern Hrn. C. R. Ziegler

598

Luzern HH. Meyer, Sibler & Co.

Thun Hrn. Leopold-Born

Zürich HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

vormals

Unsre Hähne sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück.

Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandlos umgetauscht.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebel

Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

Stellengesuche × Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen. Inkl. Postauslagen für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 3.—). Für bestehende Lehrzeit, sowie Volontärszeit ist eine kleine Abgabe von Fr. 1.— zu leisten. Wer ein Dokument benötigt, muss seine Zeugnisse bis spätestens Freitag Mittag eingestellt werden, wenn sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine. Junger Koch mit prima Zeugnissen über 1 Jahr, in einem beständigen Lehrzeit, sowie Volontärszeit in einem Hotel, sucht Stelle unter bestehenden Ansprüchen per sofort Kochstelle in einem renommierten Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre 455.

Aide de cuisine. Junger, gewandter Koch, Schweizer, mit der Erfahrung, fröhlich, gesellig, vollkommen verantwortet, sucht Stelle zu einem anderen Koch, der seine Erfahrungen überlassen kann, um sich in der Schweiz zu etablieren. Sehr gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exp. unter Chiffre 479.

Bureau-Volontär. Jeune homme (sonnecke), âgé de 22 ans, parlant les trois langues, cherche place comme volontaire du bureau. Adresser les offres à l'Administration du journal sous chiffe 463.

Chef de cuisine. Ein tüchtiger, solider Koch, 28 Jahre alt, mit prima Zeugnissen aus ersten Hotels, guter Restaurant, sucht Stelle als Chef oder 1. Aide. Offerten an die Expedition unter Chiffre 480.

Chef de cuisine. Jeune adulte, très astucieux, connaît toutes les branches de la cuisine, adîre les offices à la suite. Excellentes références. Adresser les offres à l'Administration du journal, sous chiffe 485.

Chef de cuisine. expérimenté, capable et sérieux, muni de certificats et références de 1^{re} ordre et disponible de suite, cherché engagement. S'adresser à l'Administration du journal, sous chiffe 486.

Chef de cuisine, 34 ans, recommandé, demande engagement pour la saison prochaine. S'adresser à l'Administration du journal, sous chiffe 488.

Concierge. tüchtig und gewandt, gesetztes Alters, der vier verschiedene Sprachen vollständig mächtig, mit der best. Zeugnissen und Empfehlungen von Häusern I. Ranges, auch Dokumente, um eine Stelle als Concierge sofort gesuchten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 487.

Cuisinier. 20 ans, disponant de bons certificats et recommandations, spricht alle Sprachen, kommt aus einer guten Familie. Passeport entreposé. Adresser les offres à l'Administration du journal, sous chiffe 488.

Gérance. Herr und femme, ries capables, demandent Gérance d'hôtel, le mari comme chef d'œuvre, sa femme comme gérante ou secrétariale-comptable. Au besoin le mari s'engagerait seul. Références et certificats de premier ordre. Adresser les offres à l'Administration du journal, sous chiffe 489.



499 Za 1558 g

Guss- und schmiedeiserne

Schirm- und

Garderobe-

Ständer

sowie Fuß-

kratzer, neueste

Formen und

reichhaltigste

Auswahl;

Treppehüle

und

zusammenlegbare Treppen in 2 Größen

Suter-Strehler & Co.

Zürich. (Z a 1114 g)

347

Für tüchtigen

Hotelier

Für eine nette, gutgebildete Tochter, aus sehr gutem Hause, wird Verbindung gesucht, mit einem tüchtigen, ernsthaften Hotelier, auch Hotel-Direktor, von Haus I. Ranges, da obige Tochter im Hotelwesen durch und durch bewandert, sehr gute Freunde dazu hat. Offerten, bitte man, wenigmöglich mit Photographie bekleben, verlangt zur Weiterbeförderung zu richten unter Chiffre S c 5801 Y an Postfach 13, Bern.

995

1036 Für Hotelier.

Aut. einem Prachtspunkte, unweit Hauptstadt, in Nähe mehr. gross. Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre Q. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark, ausges. Quellwasser, Garten etc. sof. zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 28,000.

Offerten unter Chiffre H. c. 5847 Q.

An ein Prachtstück, unweit

Hauptstadt, in Nähe mehr. gross.

Fremdenküste ist schön kl. Fremdenküste im Stile eines kleinen, bebild. Ausstellungsmarkt d. Fremden u. Erinnerungswaren, in wunderlicher Aussicht auf Viertwaldstättersee, grossartige Bergwelt etc., mit schön. Tannenwaldpark,